



Zürich, 25. Mai 2021

*Ja zum CO<sub>2</sub>-Gesetz am 13. Juni*

## **Klimagerechtes Bauen fördern**

*Bauen mit Holz trägt aktiv dazu bei, die CO<sub>2</sub>-Belastung zu senken und die Klimaziele unseres Landes zu erreichen. Das revidierte CO<sub>2</sub>-Gesetz stärkt energieeffizientes und klimaschonendes Bauen. Deshalb sagt die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft klar ja zum revidierten CO<sub>2</sub>-Gesetz.*

Gebäude tragen noch immer 24% zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen der Schweiz bei. Die klimagerechte Ausgestaltung des Bauwerks Schweiz gehört deshalb ganz oben auf die Traktandenliste der Klimapolitik. Damit der Schweizer Gebäudepark zukunftsfähig wird, gilt es energieintensiv produzierte und mit hohem Treibhausgasausstoss belastete konventionelle Materialien wo immer möglich durch nachhaltige Alternativen zu ersetzen.

Der Schlüssel liegt in der konsequenten Anwendung nachwachsender Rohstoffe wie Holz. Das von der «Solarfabrik Wald» in Fülle bereitgestellte Material Holz zeichnet sich durch eine minimale Grauenergiebelastung aus und speichert von Natur aus CO<sub>2</sub>. In regionalen Kreisläufen entstehen daraus ebenso innovative wie umweltschonende Produkte und Systeme für das Bauwesen. Die Wald- und Holzwirtschaft sorgt gerade im ländlichen Raum mit Zehntausenden von Stellen für Arbeit und Verdienst.

Das CO<sub>2</sub>-Gesetz, das am 13. Juni zur Abstimmung kommt, ist das wichtigste Instrument zur Umsetzung des Klimaschutzes in der Schweiz im Einklang mit den Zielen von Paris. Es stellt die Weichen richtig: Aufgrund seiner Lenkungswirkung lohnen sich Investitionen in den Klimaschutz bei Hausbesitzern und Firmen. Gebäudesanierungen werden noch attraktiver, weil mehr Mittel in das Gebäudeprogramm fliessen. Deshalb stellt sich die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft hinter das neue CO<sub>2</sub>-Gesetz.

**Lignum, Holzwirtschaft Schweiz** ist die Dachorganisation der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Sie vereinigt sämtliche wichtigen Verbände und Organisationen der Holzkette, Institutionen aus Forschung und Lehre, öffentliche Körperschaften sowie eine grosse Zahl von Architekten und Ingenieuren. Dazu treten zwei Dutzend regionale Arbeitsgemeinschaften. Lignum vertritt mit Dienstleistungen in Technik und Kommunikation in allen Landesteilen der Schweiz eine Branche mit rund 80000 Arbeitsplätzen von der Waldwirtschaft über Sägerei und Holzwerkstoffproduktion, Handel, Zimmerei, Schreinerei und Möbelproduktion bis zum Endverbraucher von Holz.

**In der Lignum zusammengeschlossene Verbände und Organisationen:**

WaldSchweiz – Verband der Waldeigentümer / HIS Holzindustrie Schweiz / Holzbau Schweiz / VSSM Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten / HWS Holzwerkstoffe Schweiz / FRECEM Fédération Romande des Entreprises de Charpenterie, d'Ébénisterie et de Menuiserie

Berner Waldbesitzer BWB / Forstunternehmer Schweiz / IG Blockbau / ISP Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt / SFV Schweizer Furnier-Verband / STE – Swiss Timber Engineers / VGQ Schweizerischer Verband für geprüfte Qualitätshäuser / VSH Verband Schweizerischer Hobelwerke

**Besuchen Sie unseren «Medienservice Holz» auf [www.lignum.ch](http://www.lignum.ch)**

**Für Rückfragen der Medien:**

Sandra Burlet  
Direktorin Lignum  
Natel +41 79 734 60 34  
[sandra.burlet@lignum.ch](mailto:sandra.burlet@lignum.ch)

Michael Meuter  
Information + PR Lignum  
Natel +41 79 469 82 17  
[michael.meuter@lignum.ch](mailto:michael.meuter@lignum.ch)